

PRESSEMITTEILUNG

BIB und „Grüne Hölle“ – Altfrid Fighter kämpfen am Nürburgring für den guten Zweck

15.04.2024 – Für 24 Stunden werden die Altfrid Fighter des Bistums Essen für den Gelsenkirchener Amigonianer-Orden in die Pedale treten. Die BIB – BANK IM BISTUM ESSEN unterstützt dieses Jahr als Hauptsponsor das Charity-Rennen „Rad am Ring“.

Am 9. April 2024 ist beim Kick-off die Überraschung groß, als der Kapitän der deutschen Fußballnationalmannschaft Ilkay Gündogan via Videobotschaft dem Jugendtreff der Amigonianer seine Unterstützung zusagt. Als gebürtiger Gelsenkirchener Junge sei es ihm ein Anliegen, den „Amigos“ und damit den Kindern und Jugendlichen zu helfen. Dafür hat er ein signiertes Originaltrikot seines aktuellen Vereins FC Barcelona gesendet, das bald online versteigert wird. Der Erlös kommt der Aktion „Abgefahren – Rad am Ring 2024“ zugute.

Das Charity-Projekt zählt seit 2009 für die RennradfahrerInnen der Altfrid Fighter zu den jährlichen Highlights. Vom 19.07.2024 bis zum 21.07.2024 heißt es für die rund 80 RadfahrerInnen: 24 Stunden auf der legendären Nordschleife am Nürburgring alles geben, um eine möglichst hohe Spendensumme für die Amigos einzufahren. Die Altfrid Fighter werden währenddessen von 20 Amigonianern begleitet, die das Fahrerlager betreuen, Zelte und Betten aufstellen und für Verpflegung sorgen.

Der Gesamtertrag beim Rad-Event setzt sich aus Spenden von Privatpersonen sowie Unternehmen zusammen und den gefahrenen Kilometern. Pro Runde sammeln die Altfrid Fighter Geld von Freunden, Familien und Sponsoren, das den Amigos zugutekommt. „Als sozial-ökologisch ausgerichtete Bank fördern wir gerne das Projekt als Hauptsponsor, damit sich die Amigonianer ihren Wunsch eines Kleinbusses erfüllen können“, berichtet BIB-Vorstandssprecher Dr. Peter Güllmann. „Der Bus wird dringend für gemeinsame Ausflüge mit den Kindern und den

Transport von Materialien benötigt. Darüber hinaus sind weitere Bildungsförderungsprojekte für Kinder und Jugendliche aus Gelsenkirchen geplant.“

Dass die Altfried Fighter dieses Jahr für die Amigonianer in der „Grünen Hölle“ kämpfen und so Spendengelder für sie einzusammeln, freut insbesondere Pater Ralf Winterberg, Vorstand des Amigonianer Soziale Werke e.V. Seit über 30 Jahren betreuen die Amigos Kinder und Jugendliche aus sozial belasteten Lebensräumen, berichtet er am Kick-off-Abend. 200 Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Migrationshintergründen besuchen regelmäßig den Jugendtreff „Feldmark“ und das Jugendhaus „Eintracht“ im Stadtteil Schalke. Ein Drittel von ihnen kommt täglich vorbei und verbringt dort die Freizeit. Die HelferInnen vor Ort begleiten die Kinder und Jugendlichen bei ihren Hausaufgaben, unterstützen sie in der gemütlichen Bücherecke beim Lesen und kochen gemeinsam mit den Jugendlichen.

Spende:

Bank im Bistum Essen

IBAN: DE47 3606 0295 0012 7020 19

BIC: GENODED1BBE

Verwendungszweck: Rad am Ring/Altfried Fighter (für eine Spendenquittung ab einem Betrag von 300 Euro bitte die Adresse angeben)

Paypal: soziale.werke@amigonianer.org



Die Aktion „Abgefahren!“ der Amigonianer bekommt prominente Unterstützung. Ferhat Cankaya präsentiert stolz das Trikot seines Jugendfreundes Ilkay Gündogan. Daneben (v.l.n.r.): Christian Cillessen, Jörg Ludemann, Andreas Scholten (alle Alfrid Fighter), Pater Ralf Winterberg (ASW) und Frank Baranowski, ehemaliger Oberbürgermeister von Gelsenkirchen.



Gewappnet für die grüne Hölle (v.l.n.r.): Jörg Ludemann (Alfrid Fighter), Pater Ralf Winterberg (ASW), Lukas Wollny (Alfrid Fighter), Pater Gisbert Lordieck (ASW), Hermann Scholten, Andreas Scholten (beide Alfrid Fighter), Frank Baranowski und Christian Cillessen (Alfrid Fighter)

Die BANK IM BISTUM ESSEN eG (BIB) ist eine genossenschaftliche Spezialbank. Sie fühlt sich christlichen Werten und dem Prinzip des FAIR BANKING verpflichtet. Damit ist das Versprechen verbunden, den Kunden fair zu beraten und ein vertrauensvolles Miteinander zu pflegen. Zu den Mitgliedern der BIB zählen Geschäftskunden wie Krankenhäuser, Stiftungen, kirchliche Wohnungsbauunternehmen oder gemeinnützige Einrichtungen und Privatkunden, die ihr Geld wertebunden verwaltet wissen wollen. Ende 2023 verzeichnete die BIB eine Bilanzsumme von ca. 6,5 Milliarden Euro. Grundlage dieses Erfolgs ist eine nachhaltige Geschäftsstrategie, die das Wohl der mehr als 19.000 Kunden und rund 4.700 Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Darüber hinaus profitieren rund 700.000 Menschen in rund 30 Ländern von den Mikrofinanzfonds der BIB. Mehr Informationen unter: www.bibessen.de

Pressekontakt:

Sabine Kelp
Leiterin Marketing / Kommunikation
BANK IM BISTUM ESSEN eG
Telefon: +49 (0) 201 2209-304
Mobil: +49 (0) 172 7658702
E-Mail: sabine.kelp@bibessen.de